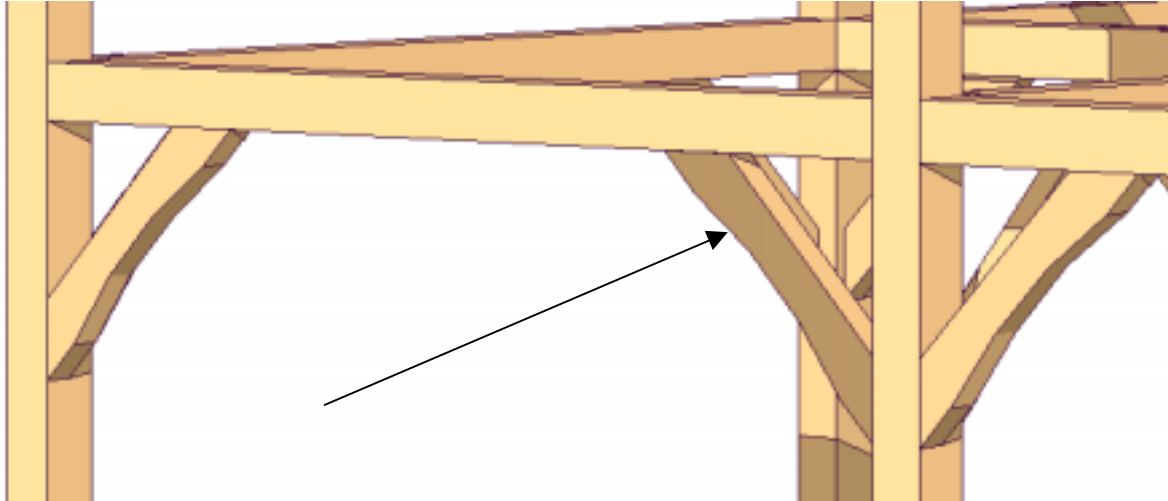


GDL-Tips

2. Fehlender oder überflüssiger Schatten in 3D-Darstellungen

Es kommt mitunter vor, dass in der schattierten 3D-Darstellung bestimmte Schatten oder Teilschatten fehlen oder überflüssig sind, in der Fotorealistischen Darstellung aber korrekt sind.



Sie müssen deshalb das Script des betreffenden Objektes um einige Zeilen ergänzen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Markieren Sie das Objekt im Grundrißfenster.
2. Wählen Sie aus dem Menü Ablage „Bibliothekselement öffnen“, das markierte Objekt müßte jetzt geöffnet sein.
3. Auf der linken Seite müßte der Schalter „Parameter“ heruntergedrückt sein, wenn nicht, betätigen Sie ihn.
4. Klicken Sie jetzt einmal auf den Schaltet „neu“ oberhalb der Parameterliste; es wurde 1 neuer Parameter am Ende der Parameterliste erzeugt. Die Parameterbezeichnungen werden in der Spalte „Variable“ automatisch erzeugt. Es ist jedoch sinnvoll, diese zu ersetzen, denn falls diese Zeichenfolgen als interne Variable im Script verwendet wurde (was sehr aufwendig ist, festzustellen), kommt es zu Fehlermeldungen oder Fehlfunktionen. Geben Sie statt dem vorgegebenen Werte z.B. „scha“ ein.
5. Klicken Sie bei dem neuen Parameter auf den Schalter in der Spalte „Typ“; es erscheint eine Auswahl von 12 Parametertypen; wählen Sie den fünften Typ: „Text“.
Geben Sie in der Spalte Name „Schatten?“ oder ähnliches ein.
6. Wechseln Sie anschließend in das Parameterscript und geben ganz oben folgende Zeile ein:

```
VALUES "scha" "an", "aus", "auto"
```

7. Wenn Sie jetzt zu den Parametern zurück wechseln, müssten für den Parameter „scha“ 3 Auswahlfelder zur Verfügung stehen (an, aus, auto).
8. Wechseln Sie anschließend in das 3D-Script und geben folgende 3 Zeilen ein:

```
IF scha="an" THEN SHADOW ON  
IF scha="aus" THEN SHADOW OFF  
IF scha="auto" THEN SHADOW AUTO
```

9. Speichern Sie jetzt das Bibliothekselement ab und schalten im Dialogfeld des Bibliothekselementes den Parameter Schatten auf „auto“. Jetzt müsste der Schatten korrekt angezeigt werden.

Falls nicht, experimentieren Sie mit den beiden anderen Werten.